

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**AP Zink Spray hell**  
**GTIN: 7612865032039**  
**Artikelnummer: 306.4010**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Lackfarbe

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** Airproduct AG  
Bremgartenstrasse 21  
8966 Oberwil-Lieli / SCHWEIZ  
Telefon +41 (0)56 633 9 633  
Fax +41 (0)56 633 9 638  
Homepage [www.airproduct.ch](http://www.airproduct.ch)  
E-Mail [info@airproduct.ch](mailto:info@airproduct.ch)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [info@airproduct.ch](mailto:info@airproduct.ch)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

**1.4 Notrufnummer**

**Beratungsstelle** 145 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4: H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

GEFAHR

### Enthält:

Xylol, Isomergemisch

Aceton

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.  
 P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2004/42/EG (FarbVOC)

595,036 g/l II B e Speziallack (max. 840 g/l)

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Physikalisch-chemische Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

### Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

### Andere Gefahren

keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - <30	Butan
	CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280
25 - <30	Propan
	CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (verdichtetes Gas): H280
20 - <25	Xylol, Isomergemisch
	CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Skin Irrit. 2: H315
10 - <15	Aceton
	CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
1 - <5	Ethylbenzol
	CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Acute Tox. 4: H332 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT RE 2: H373
<1	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)
	CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7
	GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.  
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.  
 Kein Erbrechen einleiten.  
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
Kohlenmonoxid (CO)  
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Dämpfe/Aerosole können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Laugen lagern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Bestandteil
Propan
CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5
Langzeitwert: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , 4x, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 4000 ppm, 7200 mg/m <sup>3</sup>
Butan
CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
Langzeitwert: 800 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup>
Xylol, Isomerengemisch
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9
Langzeitwert: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup> , H, B, INRS, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 200 ppm, 870 mg/m <sup>3</sup>
Aceton
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8
Langzeitwert: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , B, 4x, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup>
Ethylbenzol
CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
Langzeitwert: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup> , H, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup>
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)
CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7
Langzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> , a, 4x, SS:C (e: 2 mg/m <sup>3</sup> , KZW: 4 mg/m <sup>3</sup> )
Kurzzeitgrenzwert: 0,4 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. 0,7 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht bestimmt
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosol
Farbe	transparent
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	1 Vol.-%
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	14,3 Vol.-%
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	827 (20 °C) (DIN EN 12)
Relative Dichte [g/ml]	0,621
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht anwendbar
Viskosität	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berstgefahr.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Siehe ABSCHNITT 7.2.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

nicht bestimmt

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Produkt
oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
ATE-mix, inhalativ (Nebel), Ratte: 1,0 - 5,0 mg/l.
ATE-mix, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
LD50, dermal, Kaninchen: 20000 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: 5800 mg/kg (IUCLID).
LC50, inhalativ, Ratte: 76 mg/l (4h) (IUCLID).
Butan, CAS: 106-97-8
LC50, inhalativ, Ratte: 658 mg/L (IUCLID).
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
LD50, oral, Ratte: 3500 mg/kg (IUCLID).
LD50, dermal, Kaninchen: 15354 mg/kg (IUCLID).
LC50, inhalativ, Ratte: 17,2 mg/l/4h (IUCLID).
Propan, CAS: 74-98-6
LC50, inhalativ, Ratte: 658 mg/L (IUCLID).
Xylol, Isomergemisch, CAS: 1330-20-7
LD50, dermal, Kaninchen: 4350 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: 2840 mg/kg (Lit.).
LC50, inhalativ, Ratte: 28 mg/l/4h (IUCLID).

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Reizend Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Reizend Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]
<b>Mutagenität</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Wirkt entfettend auf die Haut. Kann Erfrierungen verursachen.  Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.



## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l (Lit.).
EC50, (48h), Daphnia magna: 6100 mg/l (Lit.).
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 4,2 mg/l (OECD 203).
EC50, Bakterien: 9,68 mg/l/30 min. (Microtox Test).
EC50, (48h), Daphnia magna: 2,9 mg/l (ECOTOX Database).
IC50, (72h), Algen: 4,6 mg/l (IUCLID).
Xylol, Isomerengemisch, CAS: 1330-20-7
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 8,2 mg/l (ECOTOX Database).
EC50, (24h), Daphnia magna: 75,5 mg/l (ECOTOX Database).

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

### 12.4 Mobilität im Boden

nicht anwendbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
 Volle/teilentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als Sonderabfall zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID 1950

Binnenschifffahrt (ADN) 1950

Seeschiffstransport nach IMDG 1950

Luftransport nach IATA 1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID Druckgaspackungen

- Klassifizierungscode 5F

- Gefahrzettel



- ADR LQ 1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

Binnenschifffahrt (ADN) Druckgaspackungen

- Klassifizierungscode 5F

- Gefahrzettel



Seeschiffstransport nach IMDG Aerosols

- EMS F-D, S-U

- Gefahrzettel



- IMDG LQ 1 I

Luftransport nach IATA Aerosols, flammable

- Gefahrzettel

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID 2

Binnenschifffahrt (ADN) 2

Seeschiffstransport nach IMDG 2.1

Luftransport nach IATA 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):</b>	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA
- Sonderabfallcode	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
- VOC-Anteil [%]	95,82 %
<b>Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):</b>	Mengenschwelle (MS): 20000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen beachten.
- VOC (2010/75/EG)	96 %

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H220 Extrem entzündbares Gas.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

**16.3 Sonstige Angaben****Einstufungsverfahren**

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)  
 STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Acute Tox. 4: H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. (Berechnungsmethode [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

**Geänderte Positionen** keine  
**GV Gefährdungsgruppe Haut:** HB  
**GV Gefährdungsgruppe Einatmen:** E  
**GV Freisetzungskategorie:** hoch

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (CH)

AP Zink Spray hell

GTIN: 7612865032039

Artikelnummer 306.4010

Airproduct AG

8966 Oberwil-Lieli



Druckdatum 23.09.2016, Überarbeitet am 22.09.2016

Version 01

Seite 13 / 13

*Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)*

*Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)*

AP Zink Spray hell  
GTIN: 7612865032039  
Numero d'article 306.4010  
Airproduct AG  
8966 Oberwil-Lieli

Date d'émission 23.09.2016, Révision 22.09.2016

Version 01

Page 1 / 13

## SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

### 1.1 Identificateur de produit

**AP Zink Spray hell**  
**GTIN: 7612865032039**  
**Numero d'article: 306.4010**

### 1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

#### 1.2.1 Utilisations pertinentes

Couleur de laque

#### 1.2.2 Utilisations déconseillées

Aucun connu.

### 1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

**Société** Airproduct AG  
Bremgartenstrasse 21  
8966 Oberwil-Lieli / SUISSE  
Téléphone +41 (0)56 633 9 633  
Téléfax +41 (0)56 633 9 638  
Site internet www.airproduct.ch  
E-mail info@airproduct.ch

#### Secteur informatif

**Informations techniques** info@airproduct.ch  
**Fiche de Données de Sécurité** sdb@chemiebuero.de

### 1.4 Numéro d'appel d'urgence

**Organe consultatif** 145 (24h)

## SECTION 2: Identification des dangers

### 2.1 Classification de la substance ou du mélange

Aerosol 1: H222 Aérosol extrêmement inflammable. H229 Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.  
Eye Irrit. 2: H319 Provoque une sévère irritation des yeux.  
Skin Irrit. 2: H315 Provoque une irritation cutanée.  
Aquatic Chronic 3: H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.  
STOT SE 3: H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.  
Acute Tox. 4: H302 Nocif en cas d'ingestion.  
Acute Tox. 4: H332 Nocif par inhalation.  
Asp. Tox. 1: H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

## 2.2 Éléments d'étiquetage

Le produit doit être marqué selon la règlement (CE) N°1272/2008 (CLP).

### Pictogrammes de danger



### Mention d'avertissement

DANGER

### Contient:

Xylène, mélange disomères

Acétone

### Mentions de danger

H222 Aérosol extrêmement inflammable.  
 H229 Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur.  
 H319 Provoque une sévère irritation des yeux.  
 H315 Provoque une irritation cutanée.  
 H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.  
 H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.  
 H302 Nocif en cas d'ingestion.  
 H332 Nocif par inhalation.

### Conseils de prudence

P210 Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.  
 P211 Ne pas vaporiser sur une flamme nue ou sur toute autre source d'ignition.  
 P251 Ne pas perforer, ni brûler, même après usage.  
 P410+P412 Protéger du rayonnement solaire. Ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C / 122 °F.  
 P261 Éviter de respirer les vapeurs / aérosols.  
 P271 Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé.  
 P273 Éviter le rejet dans l'environnement.  
 P280 Porter des gants de protection / des vêtements de protection / un équipement de protection des yeux / du visage.  
 P501 Éliminer le contenu/récipient dans conformément à la réglementation locale/régionale/nationale/internationale.

### 2004/42/CE

595,036 g/l II B e Finitions spéciales (max. 840 g/l)

## 2.3 Autres dangers

### Dangers physico-chimiques

L'échauffement entraîne une augmentation de la pression avec risque d'éclatement.

### Dangers pour l'environnement

Ne contient pas de matières PBT ou vPvB.

### Autres dangers

aucun

**SECTION 3: Composition / Informations sur les composants****Type de produits:**

Le produit est un mélange.

Conc. [%]	Substance
25 - <30	Butane
	CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280
25 - <30	Propane
	CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (comprimé): H280
20 - <25	Xylène, mélange disomères
	CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Skin Irrit. 2: H315
10 - <15	Acétone
	CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
1 - <5	Ethylbenzène
	CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Acute Tox. 4: H332 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT RE 2: H373
<1	Zinc en poudre - poussières de zinc (stabilisées)
	CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7
	GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

**Commentaire relatif aux composants** Ne contient pas ou moins de 0,1% des substances énumérées dans la liste (liste des substances dites préoccupantes, candidates pour la procédure d'autorisation-SVHC). Pour le texte intégral des mentions H: voir la SECTION 16.

**SECTION 4: Premiers secours****4.1 Description des premiers secours**

<b>Indications générales</b>	Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation
<b>Après inhalation</b>	Assurer un apport d'air frais. En cas de malaises, se rendre chez le médecin.
<b>Après contact cutané</b>	En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau et au savon. En cas d'irritation persistante de la peau, consulter un médecin.
<b>Après contact avec les yeux</b>	Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.
<b>Après ingestion</b>	Demander aussitôt l'avis d'un médecin. Ne pas faire vomir. Rincer la bouche et boire beaucoup d'eau.

**4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés**

Effets irritants

**4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires**

Traiter les symptômes.

**SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie****5.1 Moyens d'extinction**

<b>Agent d'extinction approprié</b>	Mousse, produits extincteurs en poudre, eau pulvérisée, dioxyde de carbone.
<b>Agent d'extinction non approprié</b>	jet d'eau



## 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, il peut y avoir dégagement de:  
Hydrocarbures non brûlés.  
oxyde de carbone (CO)  
Les boîtes à gaz explosantes peuvent être projetées fortement en dehors du feu.

## 5.3 Conseils aux pompiers

Utiliser un appareil respiratoire autonome.  
Refroidir les récipients menacés par vaporisation d'eau.  
Collecter séparément l'eau d'extinction contaminée, ne pas la rejeter dans les canalisations.  
Les résidus d'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être éliminés conformément à la réglementation locale en vigueur.

## SECTION 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

### 6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Tenir à l'écart de sources d'inflammation.  
Veiller à assurer une aération suffisante.

### 6.2 Mesures de protection de l'environnement

Ne rien rejeter dans les canalisations d'égout/les eaux superficielles/les eaux souterraines.  
En cas d'écoulement du produit dans les canalisations d'égout/ les eaux superficielles/les eaux souterraines, informer immédiatement les autorités compétentes.

### 6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Ramasser mécaniquement.  
Ramasser les résidus avec un produit absorbant les liquides (par ex. sable, sciure, liant universel, terre à diatomées).  
Le produit récupéré doit être éliminé conformément à la réglementation en vigueur.

### 6.4 Référence à d'autres sections

Voir le SECTION 8+13

## SECTION 7: Manipulation et stockage

### 7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Utiliser uniquement dans des zones bien ventilées.  
Eviter de transvaser et de pulvériser dans des locaux fermés.  
Ne pas vaporiser vers une flamme ou un corps incandescent. Conserver à l'écart de toute flamme ou source d'étincelles - Ne pas fumer.  
Les vapeurs/aérosols peuvent en présence d'air former un mélange explosible.  
Ne pas manger, boire, fumer, priser sur le lieu de travail.  
Avant les pauses et avant de quitter le travail, se laver les mains.  
Protéger la peau en appliquant une pommade.  
Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé.

### 7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Conserver uniquement dans le récipient d'origine.  
Empêcher les infiltrations dans le sol.  
Ne pas stocker avec des agents oxydants.  
Ne pas stocker avec des solutions alcaliques.  
Ne pas stocker avec des acides.  
Stocker au frais, l'échauffement entraîne une augmentation de la pression avec risque d'éclatement.  
Conserver les récipients dans un endroit bien ventilé.  
Récipient sous pression. À protéger contre les rayons solaires et à ne pas exposer à une température supérieure à 50 °C.

### 7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Voir le SECTION 1.2

## SECTION 8: Contrôle de l'exposition / protection individuelle

### 8.1 Paramètres de contrôle

#### Composants possédants une valeur limite d'exposition (CH)

Substance
Propane
CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5
VME: Valeurs limites de moyenne d'exposition: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , 4x, NIOSH
VLCT: Valeur limite court terme (15min): 4000 ppm, 7200 mg/m <sup>3</sup>
Butane
CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
VME: Valeurs limites de moyenne d'exposition: 800 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup>
Xylène, mélange disomères
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9
VME: Valeurs limites de moyenne d'exposition: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup> , H, B, INRS, NIOSH
VLCT: Valeur limite court terme (15min): 200 ppm, 870 mg/m <sup>3</sup>
Acétone
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8
VME: Valeurs limites de moyenne d'exposition: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , B, 4x, NIOSH
VLCT: Valeur limite court terme (15min): 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup>
Ethylbenzène
CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
VME: Valeurs limites de moyenne d'exposition: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup> , H, NIOSH
VLCT: Valeur limite court terme (15min): 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup>
Zinc en poudre - poussières de zinc (stabilisées)
CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7
VME: Valeurs limites de moyenne d'exposition: 0,1 mg/m <sup>3</sup> , a, 4x, SS:C (e: 2 mg/m <sup>3</sup> , KZW: 4 mg/m <sup>3</sup> )
VLCT: Valeur limite court terme (15min): 0,4 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Contrôles de l'exposition

<b>Indications complémentaires sur la configuration des installations techniques</b>	Assurer une ventilation du poste de travail adéquate. Les procédés de mesure destinés à la réalisation de mesures au lieu de travail doivent répondre aux exigences de performances de la norme DIN EN 482. Des recommandations sont par exemple indiquées sur la liste des substances dangereuses IFA.
<b>Protection des yeux</b>	Lunettes de protection. (EN 166:2001)
<b>Protection des mains</b>	Les indications sont données à titre de recommandation. Lors d'informations ultérieures, veuillez consulter le fournisseur de gants. 0,7 mm Caoutchouc nitrile, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
<b>Protection corporelle</b>	Vêtement de protection résistant aux solvants.
<b>Divers</b>	Eviter le contact avec les yeux et la peau. Ne pas respirer les vapeurs/aérosols. Choisir les moyens de protection individuelle en raison de la concentration et de la quantité des substances dangereuses et du lieu de travail. S'informer auprès du fournisseur sur la résistance chimique des moyens de protection.
<b>Protection respiratoire</b>	Protection respiratoire en présence d'aérosol ou de brouillard de produit. En cas de brève exposition, utiliser un masque avec filtre, filtre A. (DIN EN 14387)
<b>Risques thermiques</b>	non déterminé
<b>Limitation et surveillance de l'exposition de l'environnement</b>	Protéger l'environnement en appliquant les mesures de contrôle appropriées pour éviter ou limiter les émissions.

## SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

### 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat	aérosol
Couleur	transparent
Odeur	caractéristique
Seuil olfactif	non déterminé
Valeur du pH	non applicable
Valeur du pH [1%]	non applicable
Point d'ébullition [°C]	non applicable
Point d'éclair [°C]	non applicable
Inflammabilité (solide, gaz) [°C]	non applicable
Limite inférieure d'explosion	1 Vol.-%
Limite supérieure d'explosion	14,3 Vol.-%
Propriétés comburantes	non
Pression de vapeur/pression de gaz [kPa]	827 (20 °C) (DIN EN 12)
Densité [g/ml]	0,621
Densité de versement [kg/m <sup>3</sup> ]	non applicable
Solubilité dans l'eau	non applicable
Coefficient de partage [n-octanol/l'eau]	non applicable
Viscosité	non applicable
Densité relative de vapeur par rapport à l'air	non applicable
Vitesse d'évaporation	non applicable
Point de fusion [°C]	non applicable
Auto-inflammation [°C]	non déterminé
Temp. de décomposition [°C]	non déterminé

### 9.2 Autres informations

aucun

## SECTION 10: Stabilité et réactivité

### 10.1 Réactivité

Voir le SECTION 10.3.

### 10.2 Stabilité chimique

Stable sous des conditions environnantes normales (température ambiante).

### 10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Risque d'éclatement des récipients.

Formation possible de mélanges inflammables avec l'air en cas d'échauffement au-dessus du point d'éclair et/ou en cas de pulvérisation ou de nébulisation.

Réagit au contact des acides, des bases et des agents d'oxydation.

### 10.4 Conditions à éviter

Fort réchauffement.

Voir la SECTION 7.2.

### 10.5 Matières incompatibles

non déterminé

#### 10.6 Produits de décomposition dangereux

Vapeurs/gaz inflammables.

**SECTION 11: Informations toxicologiques****11.1 Informations sur les effets toxicologiques****Toxicité aiguë**

Produit
oral, En raison des informations disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.:
ATE-mix, inhalatoire (brouillard), Rat: 1,0 - 5,0 mg/l.
ATE-mix, dermique, Rat: > 2000 mg/kg.
Substance
Acétone, CAS: 67-64-1
LD50, dermique, Lapin: 20000 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Rat: 5800 mg/kg (IUCLID).
LC50, inhalatoire, Rat: 76 mg/l (4h) (IUCLID).
Butane, CAS: 106-97-8
LC50, inhalatoire, Rat: 658 mg/L (IUCLID).
Ethylbenzène, CAS: 100-41-4
LD50, oral, Rat: 3500 mg/kg (IUCLID).
LD50, dermique, Lapin: 15354 mg/kg (IUCLID).
LC50, inhalatoire, Rat: 17,2 mg/l/4h (IUCLID).
Propane, CAS: 74-98-6
LC50, inhalatoire, Rat: 658 mg/L (IUCLID).
Xylène, mélange disomères, CAS: 1330-20-7
LD50, dermique, Lapin: 4350 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Rat: 2840 mg/kg (Lit.).
LC50, inhalatoire, Rat: 28 mg/l/4h (IUCLID).

**Lésions oculaires graves/irritation oculaire**

Données toxicologiques de produit complet ne sont pas disponibles.  
 En raison des informations disponibles, les critères de classification sont remplis.  
 Irritant  
 Méthode de calcul [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Corrosion cutanée/irritation cutanée**

Données toxicologiques de produit complet ne sont pas disponibles.  
 En raison des informations disponibles, les critères de classification sont remplis.  
 Irritant  
 Méthode de calcul [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Sensibilisation respiratoire ou cutanée**

Ne contient pas de substance importante remplissant les critères de classification.

**Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique**

Données toxicologiques de produit complet ne sont pas disponibles.  
 En raison des informations disponibles, les critères de classification sont remplis.  
 Les vapeurs peuvent en présence d'air former un mélange explosible.  
 Méthode de calcul [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée**

Données toxicologiques de produit complet ne sont pas disponibles.  
 En raison des informations disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.  
 Méthode de calcul [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Mutagenèse**

Ne contient pas de substance importante remplissant les critères de classification.

**Toxicité sur la reproduction**

Ne contient pas de substance importante remplissant les critères de classification.

**Cancérogénèse**

Ne contient pas de substance importante remplissant les critères de classification.

**Danger par aspiration**

En raison des informations disponibles, les critères de classification sont remplis.  
 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

**Remarques générales**

Dessèche la peau.  
 Peut provoquer des gelures.

Les données toxicologiques citées concernant les ingrédients sont destinées aux personnes exerçant des professions médicales, aux experts des domaines sécurité et protection sanitaire au lieu de travail et aux toxicologues. Les données toxicologiques citées concernant les ingrédients ont été mises à disposition par les producteurs de matières premières.

**SECTION 12: Informations écologiques****12.1 Toxicité**

Substance
Acétone, CAS: 67-64-1
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l (Lit.).
EC50, (48h), Daphnia magna: 6100 mg/l (Lit.).
Ethylbenzène, CAS: 100-41-4
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 4,2 mg/l (OECD 203).
EC50, Bacteria: 9,68 mg/l/30 min. (Microtox Test).
EC50, (48h), Daphnia magna: 2,9 mg/l (ECOTOX Database).
IC50, (72h), Algae: 4,6 mg/l (IUCLID).
Xylène, mélange disomères, CAS: 1330-20-7
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 8,2 mg/l (ECOTOX Database).
EC50, (24h), Daphnia magna: 75,5 mg/l (ECOTOX Database).

**12.2 Persistance et dégradabilité**

<b>Comportement dans les compartiments de l'environnement</b>	non déterminé
<b>Comportement dans les stations d'épuration</b>	non déterminé
<b>Biodégradabilité</b>	non déterminé

**12.3 Potentiel de bioaccumulation**

non déterminé

**12.4 Mobilité dans le sol**

non applicable

**12.5 Résultats des évaluations PBT et VPVB**

Non à classifier de PBT ou de VPVB sur la base de toutes les informations disponibles.

**12.6 Autres effets néfastes**

Données écologiques de produit complet ne sont pas disponibles.

Le produit ne doit pas parvenir sans contrôle dans l'environnement et dans les canalisations d'égout.

Les données toxicologiques citées concernant les ingrédients ont été mises à disposition par les producteurs de matières premières.

**SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination****13.1 Méthodes de traitement des déchets**

Les résidus de produits sont à éliminer dans le respect de la directive en matière de déchets 2008/98/CE ainsi que selon les réglementations nationales et régionales. Le code de nomenclature du Catalogue Européen des Déchets (CED) ne peut pas être déterminé pour ce produit, car seules les fins d'utilisation par le consommateur permettent une classification. Au sein de l'UE, le code de nomenclature doit être déterminé en accord avec le responsable de l'élimination des déchets.

**Produit**

Éliminer comme déchet dangereux.

**Catalogue européen des déchets (recommandé)** 160504\*

**Emballage non nettoyé**

Les emballages non contaminés peuvent être recyclés.  
 Mettre les récipients pleins/partiellement vidés aux déchets spéciaux dans le respect des réglementations administratives

**Catalogue européen des déchets (recommandé)** 150110\*

**SECTION 14: Informations relatives au transport****14.1 Numéro ONU**

Transport routier vers ADR/RID 1950

Transport fluvial (ADN) 1950

Transport maritime selon IMDG 1950

Transport aérien selon IATA 1950

**14.2 Nom d'expédition des Nations unies**

Transport routier vers ADR/RID AÉROSOLS

- Code de classification 5F

- Etiquettes de danger



- ADR LQ 1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Catégorie de transport (Code de restriction en tunnels) 2 (D)

Transport fluvial (ADN) AÉROSOLS

- Code de classification 5F

- Etiquettes de danger



Transport maritime selon IMDG Aerosols

- EMS F-D, S-U

- Etiquettes de danger



- IMDG LQ 1 I

Transport aérien selon IATA Aerosols, flammable

- Etiquettes de danger



**14.3 Classe(s) de danger pour le transport**

Transport routier vers ADR/RID	2
Transport fluvial (ADN)	2
Transport maritime selon IMDG	2.1
Transport aérien selon IATA	2.1

**14.4 Groupe d'emballage**

Transport routier vers ADR/RID	non applicable
Transport fluvial (ADN)	non applicable
Transport maritime selon IMDG	non applicable
Transport aérien selon IATA	non applicable

**14.5 Dangers pour l'environnement**

Transport routier vers ADR/RID	non
Transport fluvial (ADN)	non
Transport maritime selon IMDG	non
Transport aérien selon IATA	non

**14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur**

Indication correspondante aux section 6 à 8.

**14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol et au recueil IBC**

non déterminé

**SECTION 15: Informations relatives à la réglementation****15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement**

<b>PRESCRIPTIONS DE CEE</b>	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/CEE(2008/47/CE); 453/2010/CE; (UE) 2015/830
<b>RÈGLEMENTS DE TRANSPORT</b>	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016)
<b>RÉGLEMENTATIONS NATIONALES (CH):</b>	Ordonnance sur les produits chimiques - Ochim; Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques - ORRChim; Ordonnance sur la protection contre les accidents majeurs - OPAM; Ordonnance sur les mouvements de déchets - OMoD
- Code de cas particulier	160504*
- VOC-part [%]	95,82 %
<b>Ordonnance sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM):</b>	Seuil quantitatif (SQ): 20000 kg
- Observer les restrictions d'emploi	Observer les restrictions d'emploi.
- VOC (2010/75/CE)	96 %

**15.2 Évaluation de la sécurité chimique**

non applicable



**SECTION 16: Autres informations****16.1 Mentions de danger  
(SECTION 03)**

H410 Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.  
 H400 Très toxique pour les organismes aquatiques.  
 H373 Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.  
 H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.  
 H332 Nocif par inhalation.  
 H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.  
 H319 Provoque une sévère irritation des yeux.  
 H225 Liquide et vapeurs très inflammables.  
 H315 Provoque une irritation cutanée.  
 H312+H332 Nocif en cas de contact cutané ou d'inhalation.  
 H226 Liquide et vapeurs inflammables.  
 H280 Contient un gaz sous pression; peut exploser sous l'effet de la chaleur.  
 H220 Gaz extrêmement inflammable.

**16.2 Abréviations et acronymes:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 CAS = Numéro du Chemical Abstract Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging [Règlement relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage; règlement (CE) no 1272/2008]  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level [Dose dérivée sans effet]  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community [Espace économique européen (UE + Islande, Liechtenstein et Norvège)]  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances [Inventaire des substances chimiques existant sur le marché communautaire]  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances [Liste européenne des substances chimiques notifiées]  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals [Système général harmonisé]  
 IATA = International Air Transport Association [Association internationale du transport aérien]  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods [Code maritime international des marchandises dangereuses]  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50% [Concentration létale pour 50 % de la population testée (concentration létale médiane)]  
 LD50 = Median lethal dose [Dose létale médiane pour 50 % de la population testée (dose létale médiane)]  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance [Persistant, bioaccumulable et toxique]  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration [Concentration(s) prédite(s) sans effet]  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals [Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques]  
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV®/STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative [très persistant et très bioaccumulable]

### 16.3 Autres informations

#### Méthode de classification

Aerosol 1: H222 Aérosol extrêmement inflammable. (Règle d'extrapolation «Aérosols») H229  
Récipient sous pression: peut éclater sous l'effet de la chaleur. (Règle d'extrapolation  
«Aérosols»)  
Eye Irrit. 2: H319 Provoque une sévère irritation des yeux. (Méthode de calcul [RL (EC) No.  
1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
Skin Irrit. 2: H315 Provoque une irritation cutanée. (Méthode de calcul [RL (EC) No.  
1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
Aquatic Chronic 3: H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes  
à long terme. (Méthode de calcul)  
STOT SE 3: H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges. (Méthode de calcul [RL (EC) No.  
1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
Acute Tox. 4: H302 Nocif en cas d'ingestion. (Méthode de calcul [RL (EC) No. 1272/2008  
Annex I 1.1.3.7])  
Acute Tox. 4: H332 Nocif par inhalation. (Méthode de calcul [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I  
1.1.3.7])  
Asp. Tox. 1: H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies  
respiratoires. (Règle d'extrapolation «Aérosols»)

#### Positions modifiées

aucun

**Copyright: Chemiebüro®**

**SEZIONE 1: Identificazione della sostanza o della miscela e della società/impresa**

**1.1 Identificatore del prodotto**

**AP Zink Spray hell**  
**GTIN: 7612865032039**  
**Codice dell'articolo: 306.4010**

**1.2 Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela e usi sconsigliati**

**1.2.1 Impieghi pertinenti**

Vernice

**1.2.2 Impieghi sconsigliati**

Non noti.

**1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza**

**Ditta** Airproduct AG  
Bremgartenstrasse 21  
8966 Oberwil-Lieli / CONFEDERAZIONE SVIZZERA  
Telefono +41 (0)56 633 9 633  
Fax +41 (0)56 633 9 638  
Sito internet www.airproduct.ch  
E-mail info@airproduct.ch

**Campo delle informazioni**

**Informazioni tecniche** info@airproduct.ch

**Scheda di Dati di Sicurezza** sdb@chemiebuero.de

**1.4 Numero telefonico di emergenza**

**Organismo di consulenza** 145 (24h)

**SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli**

**2.1 Classificazione della sostanza o della miscela**

Aerosol 1: H222 Aerosol altamente infiammabile. H229 Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.  
Eye Irrit. 2: H319 Provoca grave irritazione oculare.  
Skin Irrit. 2: H315 Provoca irritazione cutanea.  
Aquatic Chronic 3: H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.  
STOT SE 3: H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.  
Acute Tox. 4: H302 Nocivo se ingerito.  
Acute Tox. 4: H332 Nocivo se inalato.  
Asp. Tox. 1: H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

## 2.2 Elementi dell'etichetta

Il prodotto è soggetto all'obbligo di etichettatura a norma del regolamento (CE) 1272/2008 (CLP).

### Pittogrammi di pericolo



### Avvertenza

PERICOLO

### Contenuto:

Xilene, miscela di isomeri

Acetone

### Indicazioni di pericolo

H222 Aerosol altamente infiammabile.  
 H229 Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato.  
 H319 Provoca grave irritazione oculare.  
 H315 Provoca irritazione cutanea.  
 H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.  
 H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.  
 H302 Nocivo se ingerito.  
 H332 Nocivo se inalato.

### Consigli di prudenza

P210 Tenere lontano da fonti di calore, superfici riscaldate, scintille, fiamme e altre fonti di innesco. Vietato fumare.  
 P211 Non vaporizzare su una fiamma libera o altra fonte di accensione.  
 P251 Non perforare né bruciare, neppure dopo l'uso.  
 P410+P412 Proteggere dai raggi solari. Non esporre a temperature superiori a 50 °C/122°F.  
 P261 Evitare di respirare i vapori / gli aerosol.  
 P271 Utilizzare soltanto all'aperto o in luogo ben ventilato.  
 P273 Non disperdere nell'ambiente.  
 P280 Indossare guanti / indumenti protettivi / Proteggere gli occhi / il viso.  
 P501 Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione locale/regionale/nazionale/internazionale.

### 2004/42/CE

595,036 g/l II B e Finiture speciali (max. 840 g/l)

## 2.3 Altri pericoli

### Rischi fisico-chimici

Il riscaldamento provoca aumento della pressione e pericolo di esplosione.

### Rischi per l'ambiente

Non contiene PBT o vPvB.

### Ulteriori rischi

nessuna

**SEZIONE 3: Composizione / Informazioni sugli ingredienti****Tipo di prodotto:**

Il prodotto è costituito da una miscela.

Cont. [%]	Sostanza
25 - <30	Butano CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280
25 - <30	Propano CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5 GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas (Gas sotto pressione): H280
20 - <25	Xilene, miscela di isomeri CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9 GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H312 H332 - Skin Irrit. 2: H315
10 - <15	Acetone CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8 GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
1 - <5	Etilbenzene CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4 GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Acute Tox. 4: H332 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT RE 2: H373
<1	Zinco in polvere (stabilizzata) CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7 GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

**Commento sui componenti**

Sostanze estremamente preoccupanti - SVHC: Non sono contenute o se presenti sono al di sotto dello 0.1%.

Per il testo completo dei consigli H: cfr. SEZIONE 16.

**SEZIONE 4: Misure di pronto soccorso****4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso**

<b>Indicazioni generali</b>	Togliersi di dosso gli indumenti contaminati e lavarli prima di indossarli nuovamente.
<b>Inalazione</b>	Far affluire aria fresca. In caso di disturbi ricorrere al trattamento medico.
<b>Pelle</b>	In caso di contatto con la pelle lavare subito con acqua e sapone. In caso di irritazione cutanea persistente consultare il medico.
<b>In caso di contatto con gli occhi</b>	Sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Se l'irritazione degli occhi persiste, consultare un medico.
<b>Ingestione</b>	Consultare subito il medico. Non provocare il vomito. Sciacquare la bocca e bere poi abbondante acqua.

**4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati**

Effeti irritanti

**4.3 Indicazione della eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali**

Trattamento dei sintomi.

**SEZIONE 5: Misure antincendio****5.1 Mezzi di estinzione**

<b>Mezzi di estinzione adatti</b>	Schiuma, polvere estinguente, getto d'acqua a pioggia, anidride carbonica.
<b>Mezzi di estinzione non adatti</b>	getto d'acqua pieno

## 5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso di incendio si possono liberare:

Idrocarburi incombusti.

monossido di carbonio (CO)

Le bombole aerosol, scoppiando a causa di incendio, possono essere proiettati lontano con violenza.

## 5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare un autospiratore.

Raffreddare recipienti esposti a pericolo con acqua nebulizzata.

Raccogliere separatamente le acque di spegnimento contaminate che non devono essere scaricate nelle fognature.

Nel rispetto della normativa vigente smaltire sia le acque contaminate di spegnimento che i residui d'incendio.

## SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

### 6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Tenere lontano da fonti di accensione.

Provvedere ad una adeguata ventilazione.

### 6.2 Misure di protezione ambientale

Non immettere nelle fognature, nelle acque di superficie e nelle acque sotterranee.

Se il prodotto è defluito in un corso d'acqua, nella rete fognaria o ha contaminato il suolo o la vegetazione, avvisare le autorità competenti.

### 6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Raccogliere con attrezzatura meccanica.

Raccogliere i residui con materiali assorbenti (ad es. sabbia, segatura, legante universale, farina fossile).

Smaltire il materiale raccolto secondo la normativa vigente in materia.

### 6.4 Riferimento ad altre sezioni

Vedere SEZIONE 8+13

## SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

### 7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Utilizzare solo in ambienti ben aerati.

Evitare di spargere o spruzzare il prodotto in ambienti chiusi.

Non vaporizzare su una fiamma o su un corpo incandescente. Conservare lontano da fiamme e scintille - Non fumare.

A contatto con l'aria i vapori/aerosoli possono formare una miscela esplosiva.

Durante il lavoro non mangiare, non bere, non fumare e non fiutare tabacco.

Lavare le mani prima di ogni pausa e a fine lavoro.

Protezione preventiva della pelle mediante crema adeguata.

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati, impregnati.

### 7.2 Condizioni per l'immagazzinamento sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Immagazzinare solo nei contenitori originali.

Evitare assolutamente l'immissione nel suolo.

Non immagazzinare con ossidanti.

Non immagazzinare con soluzioni alcaline.

Non immagazzinare con acidi.

Immagazzinare al fresco, il riscaldamento provoca aumento della pressione e pericolo di esplosione.

Tenere i contenitori in luogo ben ventilato.

Recipiente sotto pressione. Proteggere contro i raggi solari e non esporre ad una temperatura superiore a 50 °C.

## 7.3 Usi finali specifici

Vedere SEZIONE 1.2

**SEZIONE 8: Controlli dell'esposizione/protezione individuale**

## 8.1 Parametri di controllo

Componenti con valori limite da tenere sotto controllo nell'ambiente di lavoro (CH)

Sostanza
Propano
CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5
Concentrazione massima ammissibile sul posto di lavoro: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , 4x, NIOSH
Breve termine (15 minuti): 4000 ppm, 7200 mg/m <sup>3</sup>
Butano
CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX
Concentrazione massima ammissibile sul posto di lavoro: 800 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup>
Xilene, miscela di isomeri
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9
Concentrazione massima ammissibile sul posto di lavoro: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup> , H, B, INRS, NIOSH
Breve termine (15 minuti): 200 ppm, 870 mg/m <sup>3</sup>
Acetone
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8
Concentrazione massima ammissibile sul posto di lavoro: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , B, 4x, NIOSH
Breve termine (15 minuti): 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup>
Etilbenzene
CAS: 100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4, EU-INDEX: 601-023-00-4
Concentrazione massima ammissibile sul posto di lavoro: 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup> , H, NIOSH
Breve termine (15 minuti): 100 ppm, 435 mg/m <sup>3</sup>
Zinco in polvere (stabilizzata)
CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7
Concentrazione massima ammissibile sul posto di lavoro: 0,1 mg/m <sup>3</sup> , a, 4x, SS:C (e: 2 mg/m <sup>3</sup> , KZW: 4 mg/m <sup>3</sup> )
Breve termine (15 minuti): 0,4 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2 Controlli dell'esposizione

<b>Altre indicazioni per la realizzazione di impianti tecnici</b>	Assicurare ventilazione sufficiente sul posto di lavoro. I metodi per la misurazione delle aree di lavoro devono soddisfare i requisiti di prestazione previsti dalla norma DIN EN 482. Raccomandazioni di esempio sono indicate nell'elenco IFA delle sostanze pericolose.
<b>Protezione degli occhi</b>	Occhiali protettivi. (EN 166:2001)
<b>Protezione delle mani</b>	Per quanto riguarda i dati si tratta di raccomandazioni. Per ulteriori informazioni preghiamo di contattare il fornitore dei guanti. 0,7 mm Gomma nitrile, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
<b>Protezione del corpo</b>	Indumenti protettivi resistenti ai solventi.
<b>Altro</b>	Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle. Non respirare i vapori/aerosoli. Il tipo di equipaggiamento di protezione personale va scelto in funzione della concentrazione e quantità della sostanza pericolosa presso lo specifico posto di lavoro.
<b>Protezione delle vie respiratorie</b>	Protezione delle vie respiratorie in caso di formazione di aerosol o di nebbie. Per breve periodo usare apparecchio filtrante, filtro A. (DIN EN 14387)
<b>Pericoli termici</b>	non determinato
<b>Delimitazione e controllo dell'esposizione all' ambiente</b>	Proteggere l'ambiente applicando le appropriate misure di controllo per prevenire o limitare le emissioni.

**SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche****9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali**

Forma	aerosol
Colore	trasparente
Odore	caratteristico
Soglia olfattiva	non determinato
Valore pH	non applicabile
Valore pH [1%]	non applicabile
Punto di ebollizione [°C]	non applicabile
Punto infiammabilità [°C]	non applicabile
Infiammabilità (solidi, gas) [°C]	non applicabile
Limite di esplosività inferiore	1 Vol.-%
Limite di esplosività superiore	14,3 Vol.-%
Proprietà ossidanti	no
Tensione di vapore [kPa]	827 (20 °C) (DIN EN 12)
Densità [g/ml]	0,621
Massa volumica apparente [kg/m <sup>3</sup> ]	non applicabile
Solubilità in acqua	non applicabile
Coefficiente di ripartizione [n-ottanolo/acqua]	non applicabile
Viscosità	non applicabile
Densità di vapore relativa all'aria	non applicabile
Velocità di evaporazione	non applicabile
Punto di fusione [°C]	non applicabile
Autoaccensione [°C]	non determinato
Punto di decomposizione [°C]	non determinato

**9.2 Altre informazioni**

nessuna

**SEZIONE 10: Stabilità e reattività****10.1 Reattività**

Vedere SEZIONE 10.3.

**10.2 Stabilità chimica**

Stabile in normali condizioni ambientali (temperatura ambiente).

**10.3 Possibilità di reazioni pericolose**

Pericolo di scoppio.

Possibile sviluppo di miscele infiammabili all'aria per riscaldamento oltre il punto di infiammabilità e/o in caso di spruzzatura o nebulizzazione.

Reazioni con acidi, alcali e ossidanti.

**10.4 Condizioni da evitare**

Forte riscaldamento.

Vedere SEZIONE 7.2.

**10.5 Materiali incompatibili**

non determinato



#### 10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

Gas/vapori infiammabili.

**SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche****11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici****Tossicità acuta**

Prodotto
orale, Sulla base delle informazioni disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.:
ATE-mix, per inalazione (nebbia), Ratto: 1,0 - 5,0 mg/l.
ATE-mix, cutaneo, Ratto: > 2000 mg/kg.
Sostanza
Acetone, CAS: 67-64-1
LD50, cutaneo, Coniglio: 20000 mg/kg (IUCLID).
LD50, orale, Ratto: 5800 mg/kg (IUCLID).
LC50, per inalazione, Ratto: 76 mg/l (4h) (IUCLID).
Butano, CAS: 106-97-8
LC50, per inalazione, Ratto: 658 mg/L (IUCLID).
Etilbenzene, CAS: 100-41-4
LD50, orale, Ratto: 3500 mg/kg (IUCLID).
LD50, cutaneo, Coniglio: 15354 mg/kg (IUCLID).
LC50, per inalazione, Ratto: 17,2 mg/l/4h (IUCLID).
Propano, CAS: 74-98-6
LC50, per inalazione, Ratto: 658 mg/L (IUCLID).
Xilene, miscela di isomeri, CAS: 1330-20-7
LD50, cutaneo, Coniglio: 4350 mg/kg (IUCLID).
LD50, orale, Ratto: 2840 mg/kg (Lit.).
LC50, per inalazione, Ratto: 28 mg/l/4h (IUCLID).

**Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi**

Non sono disponibili dati tossicologici del prodotto completo.  
Sulla base delle informazioni disponibili i criteri di classificazione sono soddisfatti.  
Irritante  
Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Corrosione/irritazione cutanea**

Non sono disponibili dati tossicologici del prodotto completo.  
Sulla base delle informazioni disponibili i criteri di classificazione sono soddisfatti.  
Irritante  
Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Sensibilizzazione respiratoria o cutanea**

Non contiene alcun materiale rilevante adatto a soddisfare i criteri di classificazione.

**Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola**

Non sono disponibili dati tossicologici del prodotto completo.  
Sulla base delle informazioni disponibili i criteri di classificazione sono soddisfatti.  
A contatto con l'aria i vapori possono formare una miscela esplosiva.  
Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta**

Non sono disponibili dati tossicologici del prodotto completo.  
Sulla base delle informazioni disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.  
Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7]

**Mutagenicità**

Non contiene alcun materiale rilevante adatto a soddisfare i criteri di classificazione.

**Tossicità di riproduzione**

Non contiene alcun materiale rilevante adatto a soddisfare i criteri di classificazione.

**Cancerogenicità**

Non contiene alcun materiale rilevante adatto a soddisfare i criteri di classificazione.

**Pericolo in caso di aspirazione**

Sulla base delle informazioni disponibili i criteri di classificazione sono soddisfatti.  
Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

**Osservazioni generali**

Ha effetto sgrassante sulla pelle.  
Può causare congelamento.

I dati tossicologici riportati degli ingredienti sono destinati ad appartenenti alle professioni mediche, specialisti del campo sicurezza e protezione della salute nei luoghi di lavoro e tossicologi. I dati tossicologici riportati degli ingredienti sono stati messi a disposizione dai produttori delle materie prime.

**SEZIONE 12: Informazioni ecologiche**

**12.1 Tossicità**

Sostanza
Acetone, CAS: 67-64-1
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l (Lit.).
EC50, (48h), Daphnia magna: 6100 mg/l (Lit.).
Etilbenzene, CAS: 100-41-4
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 4,2 mg/l (OECD 203).
EC50, Bacteria: 9,68 mg/l/30 min. (Microtox Test).
EC50, (48h), Daphnia magna: 2,9 mg/l (ECOTOX Database).
IC50, (72h), Algae: 4,6 mg/l (IUCLID).
Xilene, miscela di isomeri, CAS: 1330-20-7
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 8,2 mg/l (ECOTOX Database).
EC50, (24h), Daphnia magna: 75,5 mg/l (ECOTOX Database).

**12.2 Persistenza e degradabilità**

**Comportamento nei settori ambientali** non determinato

**Comportamento negli impianti di depurazione** non determinato

**Biodegradabilità** non determinato

**12.3 Potenziale di bioaccumulo**

non determinato

**12.4 Mobilità nel suolo**

non applicabile

**12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB**

In base alle informazioni disponibili non considerata PBT o vPvB.

**12.6 Altri effetti avversi**

Non sono disponibili dati ecologici del prodotto completo.

Il prodotto non deve essere immesso nell'ambiente in maniera incontrollata e nelle fognature.

I dati tossicologici riportati degli ingredienti sono stati messi a disposizione dai produttori delle materie prime.

**SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento****13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti**

I residui di prodotto vanno smaltiti nel rispetto della Direttiva sui rifiuti 2008/98/CE nonché delle norme nazionali e regionali. Al prodotto non è stato attribuito alcun numero di codice rifiuti come da Catalogo Europeo Rifiuti (CER), perché solo l'uso previsto dal consumatore ne consente la relativa associazione. Il numero di codice rifiuti deve essere determinato all'interno dell'UE in accordo con lo smaltitore di rifiuti.

**Prodotto**

Smaltire come rifiuto pericoloso.

**Catalogo europeo dei rifiuti (consigliati)**

160504\*

**Imballo non pulito**

Gli imballaggi non contaminati possono essere riciclati. Contenitori pieni o semivuoti devono essere smaltiti come rifiuti speciali, rispettando le prescrizioni delle autorità.

**Catalogo europeo dei rifiuti (consigliati)**

150110\*

**SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto****14.1 Numero ONU**

Trasporto terrestre secondo ADR/RID 1950

Navigazione interna (ADN) 1950

Trasporto marittimo secondo IMDG 1950

Trasporto aereo secondo IATA 1950

**14.2 Nome di spedizione dell'ONU**

Trasporto terrestre secondo ADR/RID AEROSOL

- Codice di classificazione 5F

- Etichetta



- ADR LQ 1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Categoria di trasporto (cod. reg. in galleria) 2 (D)

Navigazione interna (ADN) AEROSOL

- Codice di classificazione 5F

- Etichetta



Trasporto marittimo secondo IMDG Aerosols

- EMS F-D, S-U

- Etichetta



- IMDG LQ 1 I

Trasporto aereo secondo IATA Aerosols, flammable

- Etichetta



**14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto**

Trasporto terrestre secondo ADR/RID 2

Navigazione interna (ADN) 2

Trasporto marittimo secondo IMDG 2.1

Trasporto aereo secondo IATA 2.1

**14.4 Gruppo d'imballaggio**

Trasporto terrestre secondo ADR/RID non applicabile

Navigazione interna (ADN) non applicabile

Trasporto marittimo secondo IMDG non applicabile

Trasporto aereo secondo IATA non applicabile

**14.5 Pericoli per l'ambiente**

Trasporto terrestre secondo ADR/RID no

Navigazione interna (ADN) no

Trasporto marittimo secondo IMDG no

Trasporto aereo secondo IATA no

**14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori**

Rispettive informazioni dalla SEZIONE 6 fino alla SEZIONE 8.

**14.7 Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL ed il codice IBC**

non determinato

**SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione****15.1 Norme e legislazione su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela**

**REGOLAMENTAZIONI CEE** 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/CEE(2008/47/CE); 453/2010/CE; (UE) 2015/830

**REGOLAMENTAZIONE TRASPORTO** ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016)

**REGOLAMENTAZIONE NAZIONALE (CH):** Ordinanza sui prodotti chimici - OPChim; Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici - ORRPChim; Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti - OPIR; Ordinanza sul traffico di rifiuti - OTRif

- Codice rifiuto 160504\*

- VOC-part [%] 95,82 %

**Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR):** Quantitativo soglia (QS): 20000 kg

- Attenersi alle limitazioni per l'impiego Tener conto delle limitazioni alla prestazione di lavoro.

- VOC (2010/75/CE) 96 %

**15.2 Valutazione della sicurezza chimica**

non applicabile

**SEZIONE 16: Altre informazioni****16.1 Indicazioni di pericolo  
(SEZIONE 03)**

H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.  
 H400 Molto tossico per gli organismi acquatici.  
 H373 Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.  
 H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.  
 H332 Nocivo se inalato.  
 H336 Può provocare sonnolenza o vertigini.  
 H319 Provoca grave irritazione oculare.  
 H225 Liquido e vapori facilmente infiammabili.  
 H315 Provoca irritazione cutanea.  
 H312+H332 Nocivo a contatto con la pelle o se inalato.  
 H226 Liquido e vapori infiammabili.  
 H280 Contiene gas sotto pressione; può esplodere se riscaldato.  
 H220 Gas altamente infiammabile.

**16.2 Abbreviazioni e acronimi:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

**16.3 Altre informazioni****Procedura di classificazione**

Aerosol 1: H222 Aerosol altamente infiammabile. (Principio ponte "Aerosol") H229  
 Contenitore pressurizzato: può esplodere se riscaldato. (Principio ponte "Aerosol")  
 Eye Irrit. 2: H319 Provoca grave irritazione oculare. (Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Skin Irrit. 2: H315 Provoca irritazione cutanea. (Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Aquatic Chronic 3: H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata. (Metodo di calcolo)  
 STOT SE 3: H336 Può provocare sonnolenza o vertigini. (Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Acute Tox. 4: H302 Nocivo se ingerito. (Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Acute Tox. 4: H332 Nocivo se inalato. (Metodo di calcolo [RL (EC) No. 1272/2008 Annex I 1.1.3.7])  
 Asp. Tox. 1: H304 Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie. (Principio ponte "Aerosol")

**Sezioni Modificate**

nessuna

Scheda di Dati di Sicurezza 1907/2006/CE - REACH (CH)

AP Zink Spray hell

GTIN: 7612865032039

Codice dell'articolo 306.4010

Airproduct AG

8966 Oberwil-Lieli



Data di emissione 23.09.2016, Revisione 22.09.2016

Versione 01 Pagina 13 / 13

Copyright: Chemiebüro®